Livländische Gouvernements-Zeitung.
Nichtofficieller Theil.

Лифляндскихъ Губернскихъ Вѣдомостей.
ЧАСТЬ НЕОФФИЦІАЛЬНАЯ.

Mittwoch, den 4. December 1863. № 140. Середа, 4. Декабря 1863.

Privat-Annoncen für den nichtofficiellen Theil zu 6 Kop. S. für die gebrochene Druckzeile werden entgegengenommen: in Riga, in der Redaction der Gouv.-Zeitung und in Wenden, Wolmar, Werro, Fellin u. Arensburg in den resp. Canzelleien der Magisträte.

Частныя объявленія для неоффиціальной части принимаются по шести коп. с. за печатную сроку въ г. Ригѣ, въ редакціи Губ. Вѣдомостей, а въ Венденѣ, Вольмарѣ, Верро, Феллинѣ и Аренсбургѣ въ Магистратск. Канцеляріяхъ

Bericht über die 283. Versammlung der Gesellschaft für Geschichte und Alterthumskunde der Ostseeprovinzen zu Riga, am 13. Nov. 1863.

Der Versammlung wurde zunächst die Mittheilung gemacht, daß von der Kaiserlichen archäographischen Commission zu St. Petersburg ein ansehnlicher Theil ihrer bisherigen Arbeiten und Publicationen der Gesellschaft auf ihr desfallsiges Ansuchen übersandt worden sei und dadurch eine wesentliche Lücke in den russischen Geschichtsquellen unserer Bibliothek ergänzt werde. Die bei einem Schreiben eingegangeneu Werke waren: Historica Russiae monumenta, ab J. Turgenevio Tom. 1. 2. Petropoli, 1841. 42. Supplementum ibid. 1848. 4. Rerum Rossicarum scriptores exteri. Tom. 1. Petrop. 1851. Jordeböcker öfver Jngermanland. Томъ 1. Отдѣл. 1. 2. С. Петерб. 1859. 62. О Россіи въ царствованіе Алексѣя Михайловича. С. Петерб. 1859. Полное собраніе Русскихъ Лѣтописей. Томъ 6—9. 15. С. Петерб. 1853. 56. 59. 62. 63. Акты относящіеся къ Исторіи Южной и Западной Россіи. Т. 1. 3. 4. С. Петерб. 1862. 63. Дополненія къ актамъ историческимъ. Т. 6, 7 8. С, Петерб. 1857. 59. 62. Грамоты касающіяся до сношеній Сѣверозападной Россіи съ Ригою и Ганзейскими городами въ XII., XIII. и XIV. вѣкахъ. С. Пет. 1857. fol. Es waren ferner eingegangen: Von dem historischen Verein von und für Oberbayern zu München: 23.4. Jahresbericht für 1860. Oberbayerisches Archiv XX. 3; XXI. 3; XXII. 1—3. Von der Kaiserl. Naturforscher-Gesellschaft zu Moskau: Bulletin 1863 II.. Von dem Germanischen Museum zu Nürnberg: Anzeiger 1863. 8. 9. Von dem historischen Verein für Niedersachsen zu Hannover: 26. Nachricht 1863. Zeitschrift Jahrg. 1862. Von dem Verein für thüringische Geschichte und Alterthumskunde zu Jena: Zeitschrift V. 4. Von den HH. Gebrüder Häcker: die Portraits und Kupfern zu dem Rigaschen Almanach auf 1864. Von dem Conseil der Kaiserl. Universität zu Dorpat die seit Jahresfrist erschienenen akademischen Schriften. An Fortsetzungen kamen zur Bibliothek: Baltische Monatsschrift VIII. 4. Oct. 1863. Drei Publicationen des literarischen Vereins in Stuttgart: 68. Meisterlieder der Kolmarer Handschrift, herausgegeben von K. Bartsch. Stuttgart 1862. 69. Ein geistliches Spiel von Meinrads Leben und Sterben, herausgegeben von P. Goll Morel 1863. 70. Des Teufels Netz. Satyrisch-didactisches Gedicht aus der ersten Hälfte des XV. Jahrhunderts, herausgeg. von Dr. K. A. Basack 1863. Einzelne Darbringungen wurden ferner mit Dank empfangen von den HH. Steffenhagen und Sohn in Mitau, Janischewski ebendaselbst, Ernst Plates hierselbst, Staatsrath Kästner und Bibliothekar G. Berkholz; von Hrn. Staatsrath Krannhals namentlich eine große Broncemedaille auf den Kölner Dom und von Herrn Hofrath Everth verschiedene in der St. Petersburger Vorstadt hierselbst gefundene Münzen.

Der Präsident machte auf die in neuerer Zeit entdeckten Moor-Funde aus dem spätern Eisenalter aufmerksam, die das Interesse sämmtlicher Alterthumsfreunde in Anspruch genommen haben und deren bis jetzt drei in Schleswig, vier in Jütland, drei auf Fühnen und einer anf Bornholm bekannt geworden sind. Diese Niederlegungen der verschiedenartigsten Gegenstände, als Kleidungsstücke, Schmucksachen, Waffen, Acker-, Haus- und Wagengeräthe, Münzen u. dgl. scheinen um das dritte Jahrhundert unserer Zeitrechnung stattgehabt zu haben, lassen aber nicht einmal mit einiger Wahrscheinlichkeit vermuthen, aus welchem Grunde sie geschehen sein mögen. Ueber den Moor-Fund bei Süder-Brarup in Angeln giebt der Director des Alterthumsmuseums in Flensburg, Conr. Engelhardt, der die Ausgrabungen selbst leitete, in einer in diesem Jahre zu Kopenhagen mit zahlreichen Abbildungen erschienenen Monographie ausführliche Kunde, aus welcher der 23. Bericht der Schleswig-Holstein-Lauenburgschen Gesellschaft für die Sammlung und Erhaltung vaterländischer Alterthümer in den genannten Herzogthümern einen höchst anziehenden Auszug liefert, der den Versammelten zum Theil mitgetheilt wurde und Veranlassung zur Besprechung über das Unwahrscheinliche ähnlicher Funde in unsern Provinzen bot.

Eine weitere Mittheilung des Präsidenten betreffend Kirchenhistorische Actenstücke des 17. und 18. Jahrhunderts, die, wenn auch nicht unbekannt, doch eine erneuerte Erinnerung verdienen, da sie in ihrer Zusammengehörigkeit ein helleres Licht auf spätere Zustände werfen.

Der Secretair bemerkte am Schlusse, daß in der nächsten, auf den 5. December fallenden Versammlung die Wahl sämmtlicher fungirenden Glieder der Gesellschaft für die nachfolgenden drei Jahre, mit Einschluß des jährlich neu zu ernennenden Directoriums zu bewerkstelligen sei.

Referat über einen mit der Sack'schen Drillmaschine angestellten practischen Versuch.

Von Hermann Ludwig.

(Landw. Dorfztg.)

Kürzlich wurde auf dem Gute Plagwitz bei Leipzig die Sack'sche Drillmaschine versucht; sie hat sich als eine in jeder Hinsicht practische Reihensäemaschine bewährt.

Diese Maschine ist 11 reihig und werden von ihr die Saatreihen durch kleine Schare, die gleichzeitig mit Fortbewegung der Maschine in Thätigkeit kommen, zugeschaufelt. Im Uebrigen hat diese Drillmaschine ganz das Ansehen der sonstigen Säe- oder Drillmaschinen, nur daß sie mit einem zweiräderigen Vordergestell verbunden ist, und daß von letzterm nach hinten eine kleine Handdeixel zum Lenken steht. Sie wird mit zwei Pferden bespannt und von 1 Mann geführt; außerdem ist noch ein Arbeiter zu stellen, welcher mit einem dem Pflugraidel ähnlichen kleinen Stockspatel hinter der Maschine geht, um mit diesem Spatel etwa eingeklemmte Pflanzenreste, Düngerstroh rc. zwischen den Zuschauflern zu entfernen.

Ich wohnte dem angestellten Versuch dieser Drillmaschine selbst bei und habe an ihr namentlich folgende Vorzüge hervorzuheben, die jedenfalls schon geeignet sind, diese Maschine zur Anschaffung zu empfehlen:

1) Sie ist zu einer jeden Art von Sämereien zu stellen, resp. zu benutzen.

2) Ist sie selbst auf unebenem Boden mit Erfolg anzuwenden, insofern ein jedes ihrer 11 Zuschauflerpaare höher oder niedriger gestellt werden kann.

Da ich nicht zu Gunsten des Fabrikanten, sondern lediglich im Interesse des landwirthschaftlichen Publicums berichte, so will ich auch die Mängel der Maschine anführen. Diese bestehen darin:

1) Daß sie nach dem Bürstensystem konstruirt ist; sie schöpft den Samen nicht, sondern bürstet ihn aus; diese Bürsten nutzen sich aber leicht ab.

2) Daß sie auf einem unreinen, stark verqueckten oder mit strohigem Dünger durchgezogenen Acker nicht am Platze ist, insofern sich diese Stoffe zu oft zwischen die Zuschaufler der Maschine einklemmen, deren Thätigkeit im schlimmsten Falle gänzlich aufzuheben drohen.

Zu letzterem Uebelstande ist aber zu bemerken, daß, wer mit modernen landwirthschaftlichen Maschinen arbeitet, jedenfalls auch dahin gestrebt hat, eine reine Ackerkrume zu erlangen.

Diese Maschine ist aus der Fabrik landwirthschaftlicher Geräthe und Maschinen zu Plagwitz bei Leipzig zu beziehen; ihr Preis ist 350 Thaler.

Gebilligt von der Censur. Riga, den 4. Dec. 1863.

Bekanntmachungen.

Von der Kemmernschen Verwaltungs-Commission wird hiedurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß Gesuche um Gewährung von Freibädern für die Bade-Saison des nächstfolgenden Jahres in Kemmern nur in der **Zeit vom 1. Januar bis zum 1. April 1864** und zwar wie früher bei der Oberverwaltung anzubringen sind. Gesuche von Personen, die bereits drei Jahre Freibäder genossen, können nur in höchst dringenden Fällen Berücksichtigung erwarten. Auch ist in den Gesuchen um Freibäder anzuzeigen, ob die Bittsteller während der Zeit ihrer Badekur in dem Armenhause Aufnahme wünschen, in welchem Falle den Gesuchen außer den Kranken- und Armen-Attestaten noch ein Sittenzeugniß beizufügen ist.

Zufolge soeben zugegangenen Auftrages der Allerhöchst bestätigten Estländischen Adligen Creditcasse in Reval werden von heute an bis auf Weiteres die fälligen Coupons der Estländischen Pfandbriefe mit 10% Aufgeld eingelöst bei 1

Westberg & Co.

Riga den 26. November 1863.

Angekommene Fremde.

Den 4. Dec. 1863

Stadt London. HH. Kaufl. Göhle und Tunin von Moskau; Fräul. Laurillond, Hr. Kaufmann Jacobsohn von Mitau; HH. Pharmaceuten Sandmann und Günther von Dorpat; Hr. Kaufmann Petschnikow von Pleskau.

St. Petersburger Hotel. Hr. Baron Schoultz, Hr. v. Strandmann nebst Gemahlin, Hr. v. Transehe nebst Gemahlin, Hr. Landrath v. Transehe aus Livland; Hr Coll.-Assessor Zwertschikowsky von Pleskau; Hr. Lieut. de la Croix aus Kurland; Hr. Coll.-Secr. v. Nothhafft nebst Gemahlin von Schaulen; Hr. Capit. Jonow nebst Familie, Hr. Stabscapitain Korewo, Hr. Lieut. Sobiesky, Secondlieut. Zorn, HH. Fähnriche Schmidt, Butschinsky, Erksten 1. und 2 und Tscherniawsky von Kiew.

Hotel du Nord. Hr. Obrist v. Lüze nebst Familie, Hr. Capitain Potjukow nebst Gemahlin, Hr. Lieut. Krisko, Hr. Lieut. Michalow, Hr. Dr. Kuzetsky, Hr. Lieut. Koseinhoff von Ostrow.

Stadt Dünaburg. HH. Capitaine v. Klugen, Safronow, HH. Lieut. Sasky, Rontschowsky, Wilson, Muraschkow, Skarginsky, A. und C. v. Ringen von Kiew; Hr. Baron v. Düsterloh, Hr. Revisor Baldus aus Livland.

Wolter's Hotel. HH. Kaufleute Tjunin und Heller von Moskau.

Waarenpreise in Silberrubeln. Riga, am 30. Nov. 1863.

	per 20 Garnitz.		
Buchweizengrütze	4	—	
Hafergrütze	3 40	60	
Gerstengrütze	2 2	60	
Erbsen	—	—	
	per 100 Pfund		
Gr. Roggenmehl	1 60	—	
Weizenmehl	4 3	40	
Kartoffeln	50	60	
Butter per Pud	8 8 60	—	
Heu „ „ K.	—	—	
Stroh „ „ „	—	—	
	per Faden		
Birken-Brennholz	—	—	

Birken- u. Ellern- à 7 à Fuß	—	
Ellern-Brennholz per Fad.	—	—
Fichten- „	—	—
Grähen- „	—	—
per Berkowez von 10 Pud.		
Reinhanf	—	—
Ausschußhaf	—	—
Paßhanf	—	—
„ schwarzer	—	—
Tors	—	—
Drujaner Reinhanf	—	—
„ Paßhanf	—	—
„ Tors	—	—
Flachs, Kron-	44	

per Berkowez von 10 Pud.		
Flachs, Wrak-	46	—
Hofs-Dreiband	43	—
Livl. „	37	—
Flachshede	—	—
Lichttalg, gelber	—	—
„ weißer	—	—
Seifentalg	—	—
Talglichte per Pud	6	—
per Berkowez von 10 Pud.		
Seife	38	—
Hanföl	34	—
Wachs per Pud	$15\frac{1}{2}$	16

Stangeneisen per Berkowez	18	21
Neshinischer Tabak	—	—
Bettfedern	60	115
Knochen	—	—
Pottasche, blaue	—	—
„ weiße	—	—
Säeleinsaat per Tonne	9. $8\frac{7}{8}$	$\frac{3}{4}$
Turmsaat per Tschetwert	—	—
Schlagsaat 112 ℔	—	—
Hanfsaat 108 ℔	—	—
Weizen à 16 Tschet.	—	—
Gerste à 16 „	2	60
Roggen à 16 „	—	—
Hafer à 20 Garniz	—	—

Wechsel-, Geld- und Fonds-Course.

Wechsel- und Geld-Course.

Amsterdam	3 Mon.	—	—	Cts. H. C.	per 1 Rub. S.
Antwerpen	3 „	—	—	Cts. H. C.	per 1 Rub. S.
„	3 „	—	—	Centimes.	per 1 Rub. S.
Hamburg	3 „	—	$30\frac{3}{16}$ $\frac{1}{8}$ $\frac{3}{16}$	Sch. H. Bo.	per 1 Rub. S.
London	3 „	—	$34\frac{3}{16}$ $\frac{1}{4}$	Pence St.	per 1 Rub. S.
Paris	3 „	—	—	Centimes.	per 1 Rub. S.

Fonds-Course.	Geschlossen am 18.	19.	20.	Verkäuf.	Käufer.
6 pCt. Inscriptionen pCt.	„	„	„	„	„
5 do. Russ.-Engl. Anleihe	„	„	„	„	„
4½ do. do. do.	„	„	„	„	„
5 do. Inscript. 1. u. 2. Anl.	„	„	„	90	„
5 do. do. 3. u. 4. do.	„	„	„		„
5 do. do. 5 Anleihe	„	„	„	92	„
5 do. do. 6 do.	„	„	„	„	„
5 do. do. 7 do.	„	„	„	„	„
4 do. do. Hope u. Co.	„	„	„	„	„
4 do. do. Stieglitz u. Co.	„	„	„	„	„
5 do. Reichs-Bank-Billete	„	„	„	$95\frac{1}{2}$	„
5 do. Hafenbau-Obligat.	„	„	„	„	„

Fonds-Course.	Geschlossen am 18.	19.	20.	Verkäuf.	Käufer
Livl. Pfandbriefe, kündbare.	„	„	„	99	$98\frac{3}{4}$
„ „ Stieglitz	„	„	„	„	„
„ Rentenbriefe	„	„	„	„	„
Kurl. Pfandbriefe, kündbare	„	„	„	98	„
do. do. Stieglitz	„	„	„	„	„
Ehstl. Pfandbriefe, kündbare	„	„	„	„	„
do. do. Stieglitz	„	„	„	„	„
4 pCt. Ehstl. Metall. 300 R.	„	„	„	„	„
4 do. Pol. Schatz-Obligat.	„	„	„	„	„
Finnl. 4 pCt. Silber-Anleihe	„	„	„	„	„
4½ pCt. Russ. Eisenb.-Oblig.	„	„	„	„	„
4 pCt. Metalliques à 300 R.	„	„	„	„	„
Actien-Preise.					
Eisenbahn-Actien. Actie von S. Rub. 125	„	„	„		„
Große Russ. Bahn, volle Einzahlung	„	„	„	„	„
Riga-Dünaburger Bahn 125 Ro. Einzahlung	„	„	„	92	„

Landwirthschaftlicher Anzeiger.

Einmaliger Abdruck der gespaltenen Zeile kostet 3 Kop. zweimaliger 4 K., dreimaliger 5 K. S. u. s. w. Annoncen für Liv- und Kurland für den jedesmaligen Abdruck der gespaltenen Zeile 8 Kop. S. Durchgehende Zeilen kosten das Doppelte. Zahlung 1 oder 2-mal jährlich für alle Gutsverwaltungen, auf Wunsch mit der Pränumeration für die Gouvernements-Zeitung.

Erscheint nach Erforderniß ein-, zwei- auch dreimal wöchentlich.

Inserate werden angenommen in der Redaction der Gouvernements-Zeitung und in der Gouvernements-Typographie; Auswärtige haben ihre Annoncen an die Redaction zu senden

№ 138. Riga, Mittwoch, den 4. December 1863.

Angebote.

Hiermit wird zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß die officielle Correspondenz an das Kirchspiel Pernigel, so wie die Privat-Correspondenz an die Güter Pernigel, Sussikas, Ruthern, Taubenhof und Ulpisch, vom 1. Januar 1864 an über Lemsal befördert wird. Die Kirchenvorsteher des Kirchspiels Pernigel. 2

(3 mal für 35 Kop.)

Das Gütchen Engelhardshof bei Walk ist zu verkaufen und das Nähere darüber zu erfahren bei dem Herrn dim. Major und Ritter C. von Reutern auf Soor, so wie bei Herrn Robert Friederichs in Riga, kleine Königsstraße Nr. 10. 1

(2 mal für 24 Kop.)

Der Schloß-Segewoldsche Kirchenkrug — im Hofe Segewold — ist von St. Georg 1864 ab in Pacht zu vergeben und das Nähere bei der Segewoldschen Gutsverwaltung zu erfahren.

(3 mal für 30 Kop.)

Eschene Tonnen

von 2—206 Stof groß, welche sich vorzugsweise zu Bierfässern eignen, sind auf dem Gute Schloß-Hochrosen im Wolmarschen Kreise käuflich zu haben. 3

(3 mal für 25 Kop.)

Redacteur Klingenberg.

Druck der Livländischen Gouvernements-Typographie.

Livländische
Gouvernements-Zeitung.
Die Zeitung erscheint Montags, Mittwochs u. Freitags. Der Preis derselben beträgt ohne Uebersendung 3 R., mit Uebersendung durch die Post 4½ R. und mit der Zustellung in's Haus 4 R. Bestellungen auf die Zeitung werden in der Gouv.-Regierung und in allen Post-Comptoirs angenommen



Лифляндскія
Губернскія Вѣдомости
Издаются по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ. Цѣна за годъ безъ пересылки 3 рубля с. съ пересылкою по почтѣ 4½ рубля с., съ доставкою на домъ 4 рубля с. Подписка принимается въ редакціи и во всѣхъ Почтовыхъ Конторахъ

№ 140. Mittwoch, 4. December — Середа, 4. Декабря 1863.

Officieller Theil. — ЧАСТЬ ОФФИЦІАЛЬНАЯ.

Locale Abtheilung. — Отдѣлъ мѣстный.

Anordnungen und Bekanntmachungen der Livländischen Gouvernements-Obrigkeit.

In Folge desfallsigen Schreibens der Podolischen Gouvernements-Verwaltung wird von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung hiermit zur allgemeinen Wissenschaft bekannt gemacht, daß vom 1. November c. ab die seitherige Kamenetzsche Stadt-Polizeibehörde und die dortige Land-Polizeibehörde in eine Kamenetzsche Stadt-Polizeiverwaltung, und Kreis-Polizeiverwaltung die übrigen Kreis-Polizeibehörden, ausgenommen die in Balta, in Kreis-Polizeiverwaltungen umbenannt, und die in der Stadt Balta bestehende Kreis-Polizeibehörde zu einer Baltaschen Stadt- und einer Kreis-Polizeiverwaltung umgestaltet worden ist, von denen die erstere ihren Jurisdictionsbezirk in der Stadt Balta, letztere in dem Baltaschen Kreise haben wird.

Nr. 3857.

* * *

Von der Livländischen Gouvernements-Regierung wird sämmtlichen Stadt- und Land-Polizeibehörden hierdurch aufgetragen, nach dem im Jahre 1862 als Rekruten abgegebenen ehemaligen Schlockschen Zunft-Okladisten Johann Rudolph Feit, alias Thedor Müller, welcher am 22. November c. aus dem Schlockschen Gefängnisse entsprungen ist, sorgfältige Nachforschungen anzustellen und denselben im Ermittelungsfalle arrestlich an den Schlockschen Magistrat auszusenden. Derselbe ist 22 Jahr alt, 2 Arschin 6 Werschok groß, schlanker Gestalt, hat dunkelbraunes (langlockiges) Haar, ein etwas bleiches Gesicht, einen dunkeln Schnurbart und war bekleidet mit grauen Beinkleidern, schwarzem Leibrock, dunklem Boy-Paletot und dunkler tuchener Mütze, um den nur mit einem schwarzseidenen Shlips umbundenen Hals einen weißen wollenen Shawl geschlungen.

Nr. 4919.

Anordnungen und Bekanntmachungen verschiedener Behörden und amtlicher Personen.

Von der zur Amortisation der von den Ständen der Stadt Riga für die Theater-Verwaltung contrahirten Anleihe niedergesetzten Commission wird hiermit bekannt gemacht, daß am Sonnabend den 14. December c. um 1 Uhr im Locale des Stadt-Cassa-Collegiums die am 15. Januar 1864 planmäßig einzulösenden Obligations-Nummern durch das Loos ermittelt werden sollen und werden die dabei interessirten Obligations-Inhaber zur Theilnahme an diesem Acte aufgefordert.

Riga, den 29. November 1863.

N. Lemcke, Protocollführer. 2

* * *

Wenn der zur Gemeinde des im Walkschen Kreise und Smiltenschen Kirchspiele belegenen priv. Gutes Schloß Smilten gehörige Peter Friedrich Ballod, 23 Jahr alt, bisher in der Stadt Riga domicilirend, sich im Januar d. J. der Abgabe zum Rekruten entzogen, darnach in Riga ermittelt und mittelst Zwangspasses der Rigaschen Polizeiverwaltung d. d. 3. October c. hierher abgefertigt, indeß sich wiederum nicht gestellt und auch in der Stadt Riga nicht mehr hat ermittelt werden können, als werden alle resp. Stadt- und Land-Polizeibehörden desmittelst ersucht, nach genanntem Peter Friedrich Ballod die sorgfältigsten Nachforschungen anzustellen und denselben im Ermittelungsfalle arrestlich hierher abfertigen zu wollen.

Smilten-Gemeindegericht, den 22. Novbr. 1863.

Nr. 59. 2

Proclamata.

Nachdem von Einem Wohledlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga dem Herrn Boron Carl von Grothuß zu Paltemal, als Bevollmächtigtem der Erben des weil. Herrn Arthur v. Frei-

tag-Loringhof, als Käufers der Immobilien und sämmtlicher Activa der Compagnie der Ligatschen Papierfabriken, ein Proclam zur Zusammenberufung Aller und Jeder, welche an die Compagnie der Ligatschen Papierfabriken als Gläubiger oder sonst aus irgend welchen Gründen Forderungen oder Ansprüche sonstiger Art formiren zu können vermeinen sollten, mit Ausnahme jedoch der Actionaire selbst und der Inhaber von auf die oberwähnten Immobilien speciell ingrossirter Obligationen, nachgegeben worden, werden von dem Vogteigerichte dieser Stadt die gedachten Creditoren hierdurch aufgefordert, sich mit ihren Forderungen oder sonstigen Ansprüchen, binnen 6 Monaten a dato, wird sein bis zum 20. Mai 1864 bei dem Vogteigerichte entweder in Person oder durch einen gehörig legitimirten Bevollmächtigten anzugeben, ihre Forderungen zu documentiren und auszuführen, bei der Verwarnung, daß sie widrigenfalls nach Ablauf solcher Frist bei der bevorstehenden Liquidation mit ihren resp. Anforderungen nicht weiter zugelassen und berücksichtigt werden sollen.

Riga-Rathhaus im Vogteigerichte, den 20. November 1863. Nr. 532. 3

* * *

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Fellin werden auf geschehenes Ansuchen alle Diejenigen, welche an nachstehende Grundstücke:

1) an das in dieser Stadt sub Nr. 159 belegene, bis hiezu dem Herrn Arrendator Ernst Wilhelm Schwartz eigenthümlich zugehört habende, nunmehr von der verwittweten Frau Kirchspielsrichterin Johanna v. Hehn geb. Hehn laut zwischen ihr und dem erstern am 28. Juni c. abgeschlossenen und am 25. Juli c. corroborirten Kaufcontracts für die Summe von zwölftausend Rbl. S acquirirte hölzerne Wohnhaus sammt Appertinentien und
2) an das in dieser Stadt sub Nr. 164 belegene, ehedem den resp. Intestaterben des verstorbenen Herrn Maurermeisters Johann Friedrich Moser eigenthümlich zugehört habende, nachher von dem Herrn derzeitigen Kreisgerichts-Secretairen, nunmehrigen Kreisfiscalen Collegien-Assessor Georg Gustav Sigismund von Kieseritzky laut zwischen ihm und dem ersteren am 13. Mai 1852 abgeschlossenen und am selbigen Tage corroborirten Kaufcontracte für die Summe von eintausend einhundert Rbl. S. acquirirte hölzerne Wohnhaus sammt Appertinentien —

aus irgend einem rechtlichen Grunde Ansprüche und Anforderungen zu machen oder wider deren Veräußerung und Eigenthumsübertragung Einreden formiren zu können vermeinen sollten, desmittelst aufgefordert, sich nach Lib. III Tit. II § 6 Stat. Rigens. innerhalb Jahr und Tag a dato, d. h. bis zum 29. December 1864 sub poena praeclusi bei diesem Rathe zu melden, solche Ansprüche, Anforderungen oder Einreden gehörig zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Frist Niemand weiter gehört und die genannten Grundstücke den obangeführten Acquirenten, das sind der Frau Kirchspielsrichterin Johanna von Hehn und dem Herrn Kreisfiscalen Collegien-Assessor Georg Gustav Sigismund von Kieseritzky zum erb- und eigenthümlichen Besitze adjudicirt und eingewiesen werden sollen.

Fellin-Rathhaus am 11. November 1863. Nr. 1618. 2

* * *

Von Einem Wohledlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Dorpat werden alle Diejenigen, welche an den Nachlaß des hierselbst verstorbenen Badstübers Gustav Adolph Lockenberg entweder als Gläubiger oder Erben gegründete Ansprüche machen zu können vermeinen, hiermit peremtorie aufgefordert, sich binnen einem Jahre und sechs Wochen a dato dieses Proclams, spätestens also am 21. November 1864 bei diesem Rathe zu melden und hierselbst ihre fundamenta crediti zu exhibiren, sowie ihre etwanigen Erbansprüche zu dociren, unter der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser peremtorischen Frist Niemand mehr bei diesem Nachlasse mit irgend welcher Ansprache admittirt werden, sondern gänzlich davon präcludirt sein soll, wonach sich Jeder, den solches angeht, zu richten hat. Zugleich wird den Schuldnern des Nachlasses hiermit in Erinnerung gebracht, daß dieselben den Betrag ihrer annoch zu berichtigenden Nachlaßschulden ungesäumt, spätestens aber bis zu dem oben anberaumten Termine, hierselbst bei gesetzlicher Beahndung einzuzahlen haben.

Dorpat-Rathhaus, am 10. October 1863. Nr. 1215. 1

* * *

Von Einem Kaiserlichen Dorpatschen Landgerichte wird allen Denjenigen, die ein Interesse daran haben sollten, desmittelst bekannt gemacht, daß die Eröffnung und öffentliche Verlesung des Testaments des weil. Titulairraths August Normann am 3. Januar 1864 um 12 Uhr Mittags in dem Sitzungslocale des Landgerichts stattfinden wird.

Dorpat am 25. November 1863. Nr. 1178. 2

Torge.

Vom Livländischen Hofgerichte wird hierdurch bekannt gemacht, daß auf desfallsiges Ansuchen mehrer Gläubiger des Herrn Hofraths und Ritters Theodor von Czarnocki das Letzterem gehörige, im Rigaschen Kreise und Ubbenormschen Kirchspiele belegene Gut Roperbeck mit Maikendorf sammt Appertinentien und Inventarium bei diesem Hofgerichte in dreien Torgen am 2., 3. 4. März 1864 und, falls im dritten Torge auf die Abhaltung eines Peretorges angetragen werden sollte, in einem sodann am 5. März 1864 darauf folgenden Peretorge zu gewöhnlicher Sessionszeit der Behörde unter nachstehenden Bedingungen zum öffentlichen Meistbot gestellt werden soll:

1) daß auf das Gut Roperbeck mit Maikendorf sammt Appertinentien und Inventarium, wie letzteres in einem allhier einzusehenden Verzeichnisse specificirt ist, in ungetrennter Summe in Silberrubeln geboten werde,
2) daß der Meistbieter die Kosten dieser Meistbotstellung und des Zuschlags, sowie die der hohen Krone gebührenden Krepostposchlinen und sonstigen Kosten des Kaufes aus eigenen Mitteln und ohne Anrechnung auf den Kaufschilling trage,
3) daß der Zuschlag sofort nach beendigtem dritten Torge oder in dem darauf folgenden Peretorge, falls auf dessen Abhaltung angetragen werden sollte, ertheilt werden soll,
4) daß der Meistbieter zur Vermeidung des bei etwaiger Zahlungssäumigkeit sofort für dessen Gefahr und Rechnung zu bewerkstelligenden abermaligen Verkaufs des Gutes, verbunden sei, die der hohen Krone gebührenden Abgaben sammt Kosten der Meistbotsstellung und des Zuschlags sofort nach erhaltenem Zuschlage, den Meistbotsschilling aber binnen sechs Wochen vom Tage des Zuschlags bei diesem Hofgerichte baar einzuzahlen, worauf erst die Einweisung des Gutes und zwar für alleinige Rechnung des Käufers geschehen soll,
5) daß dem Meistbieter das qu. Gut sammt Appertinentien und Inventarium erst von Georgi des Jahres 1864 übergeben werden soll, und
6) daß der Käufer das Gut Roperbeck sammt Appertinentien und Inventarium in dem zur Zeit von Georgi 1864 stattfindenden Zustande zu empfangen habe, auch Nachrechnungen aus der bis zur Uebergabe des Gutes vorausgegangenen Sequester-Verwaltung des Gutes zu machen nicht berechtigt sein soll.

Vorstehendes wird zu dem Ende hierdurch öffentlich bekannt gemacht, damit gesetzlich zulässige und nach Art. 876 Thl. II des Provinzial-Codex der Ostsee-Gouvernements zum eigenthümlichen Besitz eines Livländischen Rittergutes berechtigte Kaufliebhaber sich zu den oben angezeigten Torgterminen allhier bei dem Livländischen Hofgerichte einfinden und Bot und Ueberbot verlautbaren, darauf aber des Zuschlags und ferner Rechtlichen gewärtig sein mögen.

Riga-Schloß, den 29. November 1863.

Nr. 4501. 2

* * *

Vom Baltischen Domainenhofe wird desmittelst zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß bei demselben zur Verpachtung der im Kurländischen Gouvernement belegenen Hoflage des Krongutes Dracken bis zum 23. April 1886 resp. 1910 und des in demselben Gouvernement belegenen Beihofes Slaktern auf 24 resp. 48 Jahre am 17. December d. J. ein Torg-, am 20. December d. J. aber ein Peretorgtermin abgehalten werden wird.

Zu der Hoflage Dracken gehören: 1 Schenke, 22,37 Dess. Garten- und Ackerland, 30,33 Dess. Wiesenland und 15,03 Dess. Weideland. Die anschlagsmäßige Pacht beträgt 305 Rbl. 76 Kop. und belaufen sich die Nebenzahlungen (Präſtanden) auf 29 Rbl. 59 Kop. S.

Der abgetheite Beihof Slaktern besitzt 1 Krug, 36,03 Dess. Garten- und Ackerland, 39,73 Dessätinen Wiesenland und 7,74 Dess. Weideland. Berechnet ist die Pacht auf 296 Rbl. S. und sind keine Nebenzahlungen zu leisten.

Zu den Torgen haben die Pachtliebhaber unter Beibringung gehöriger Sicherheiten und ihrer Standesbeweise sich in Person oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte zeitig vor Abhaltung der Torge, bis 12 Uhr Mittags zu melden. Die Salogge sind im Jahresbetrage der offerirt werdenden Meistbotssumme, sowie der sonstigen Präſtanden zu bestellen, unter Zuschlag des halben Werths der Gebäude, dieser Zuschlag jedoch nur in dem Falle, wenn der künftige Pächter sich nicht verpflichten sollte, die Gebäude mindestens auf den halben Werth vor Feuer versichern zu lassen.

Die näheren Bedingungen dieser Torge können an allen Sitzungstagen in der Canzellei des Domainenhofes eingesehen werden.

Auch werden bis zum 20. December d. J. Mittags 12 Uhr versiegelte Angebote entgegengenommen. bei welcher indeß die Bestimmungen der Art. 1909 und 1910 des Swod der Gesetze Bd. X, Thl. I (Ausgabe von 1857) zu beobachten sind. Nr. 18,154. 2

Riga-Schloß, den 20. November 1863.



Прибалтійская Палата Государственныхъ Имуществъ симъ объявляетъ, что на отдачу въ арендное содержаніе мызныхъ угодій казеннаго имѣнія Дракенъ по 23. Апрѣля 1886 или 1910 и отдѣльнаго полумызка Слактернъ въ Курляндской губерніи на 24 или 48 лѣтъ, считая съ 23. Апрѣля 1864 года, назначенъ торгъ на 17. Декабря 1863 г. а переторжки на 20. Декабря с. г., которые будутъ производиться въ Ригѣ въ Палатѣ Государственныхъ Имуществъ. Желающіе имѣютъ явиться заблаговременно до производства торговъ, лично или чрезъ законно уполномоченныхъ съ представленіемъ надлежащихъ залоговъ и документовъ о званіи своемъ. Допускаются также и письменныя объявленія съ означеніемъ предлагаемаго арендная платежа, въ запечатанныхъ конвертахъ на основаніи ст. 1909 и 1910 Св. Зак. Т. X (изданія 1857 года).

Подробныя арендныя условія можно видѣть до приступленія къ торгамъ въ Канцеляріи Палаты.

Въ имѣніи Дракенъ находится: 1 шинокъ, 22,37 дес. пахатной, 30,33 дес. сѣнокосной и 15,03 дес. пастбищной земли; исчисленный доходъ составляетъ 305 руб. 76 к. а прочія повинности 29 р. 59 к.

Отдѣльный полумызокъ Слактернъ имѣетъ 1 корчму, 36,03 дес. пахатной, 39,73 дес. сѣнокосной и 7,74 дес. пастбищной земли; исчисленный доходъ составляетъ 296 руб. с.

Рига, 20. Ноября 1863 года.

Нум. 18,154. 2

* * *

Vom Baltischen Domainenhofe wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß zur Verpachtung der im Livländischen Gouvernement Rigaschen Kreise belegenen Hofesländereien des Krongutes Palmhof, gerechnet vom 23. April 1864 auf 5, 24, resp. 48 Jahre Torge auf den 13. und 17. December c. in Riga in der Palate der Reichsbesitzlichkeiten werden abgehalten werden.

Zu diesen Torgen haben sich die etwanigen Pachtliebhaber unter Beibringung gehöriger Saloggen und ihrer Standesbeweise, in Person oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte zeitig vor Abhaltung der Torge zu melden; es werden aber auch schriftliche Eingaben mit Offerten über die Pachtzahlung in versiegelten Couverts unter Beobachtung der in den Art. 1909 und 1910 des Swods der Gesetze Band X (Ausgabe vom Jahre 1857) enthaltenen Bestimmungen entgegengenommen.

Die näheren Pachtbedingungen können vor Abhaltung der Torge in der Canzellei der Deconomie-Abtheilung des Baltischen Domainenhofes eingesehen werden.

Das Gut Palmhof enthält: 1 Hoflage, 1 Krug, 1 Schenke, 57,90 Deff. Garten- und Ackerland, 2,64 Deff. Wiesen, 110,43 Deff. Weiden, 21,24 Deff. Impedimente; die berechnete Pacht beträgt 23 Rbl. 38 Kop., die übrigen Prästanden 249 Rbl. 62 Kop.

Riga-Schloß, den 11. November 1863.

Nr. 17,636. 1

Прибалтійская Палата Государственныхъ Имуществъ симъ объявляетъ, что на отдачу въ арендное содержаніе мызныхъ угодій нижепоименованнаго казеннаго имѣнія Пальмгофъ, Рижскаго уѣзда въ Лифляндской губерніи, на 5, 24 или 48 лѣтъ, считая съ 23. Апрѣля 1864 года назначены на 13. и 17. Декабря 1863 г. торги, которые будутъ производиться въ Ригѣ въ Палатѣ Государственныхъ Имуществъ. Желающіе имѣютъ явиться заблаговременно до производства торговъ, лично или чрезъ законноуполномоченныхъ съ представленіемъ надлежащихъ залоговъ и документовъ о званіи своемъ. Допускаются также письменныя объявленія съ означеніемъ предлагаемаго арендная платежа, въ запечатанныхъ конвертахъ на основаніи ст. 1909 и 1910 Св. Зак. Т. X (изданія 1857 года).

Подробныя арендныя условія можно видѣть до приступленія къ торгамъ въ Канцеляріи Палаты.

Въ Имѣніи Пальмгофъ находится мызныхъ угодій: 1, корчма 1, шинковъ 1, пахатной земли 57,90 дес., сѣнокосной 2,64 дес., пастбищъ 110,43 дес., неудобной 21,84 дес.; исчисленный доходъ 23 руб. 38 коп. и прочія повинности 249 руб. 62 коп.

Рига, 11. Ноября 1863 года.

№ 17,636. 1

* * *

Der Baltische Domainenhof macht hiermit bekannt, daß in Folge höherer Anordnung die auf den 13. und 17. December d. J. anberaumten Torge zur Verpachtung der Hofesländereien des Krongutes Jaepern nicht werden abgehalten werden. Nr. 18,385. 1

Riga-Schloß, den 23. November 1863.

Da in Folge höherer Anordnung die Fermen Dorotheenhof und Halswigshof, die Friedrichslustsche Windmühle und der Groß-Sessausche Kirchenkrug wiederum zur Veräußerung kommen sollen und zwar mit Herabsetzung ihres Taxations-Preises, als namentlich:

	Rbl.		Rbl.
der Ferme Dorotheenhof von	55216	auf	34194
" " Halswigshof "	9086	"	4481
d. Friedrichslustschen Mühle "	9190	"	5253
d. Gr.-Sessauschen Kruges "	5633	"	5367

so wird von Seiten der Kurländischen Gouvernements-Regierung solches hierdurch zur Kenntniß der etwaigen Bietliebhaber gebracht, mit dem Hinzufügen, daß zum meistbietlichen Verkaufe der in Rede stehenden Kronsgrundstücke nochmalige Torge auf den 16. und 19. December d. J. bei der Kurländischen Gouvernements-Regierung anberaumt worden und daß die Veräußerung derselben unter denselben Bedingungen, wie solches in der diesseitigen früheren Publication vom 6. und 31. Mai d. J. hinsichtlich besagter Grundstücke umständlich gesagt worden ist, stattfinden wird.

Schloß-Mitau, den 14. November 1863.

Nr. 1478. 1

Такъ какъ въ слѣдствіе распоряженія высшаго Начальства фермы Доротеенгофъ и Гальсвигсгофъ, Фридрихслустская вѣтряная мельница и Гросъ-Сессауская корчма должны снова поступить въ продажу съ пониженіемъ ихъ оцѣнки и именно:

		руб.		руб.
фермы Доротеенгофъ	съ	55216	на	34194
" Гальсвигсгофъ	"	9086	"	4481
Фрихрихслустской вѣтрян. мельницы	"	9190	"	5253
Гросъ-Сессауской корч.	"	5633	"	5367

то со стороны Курл. Губ. Правленія доводится о семъ до свѣдѣнія желающихъ участвовать въ торгахъ, съ присовокупленіемъ, что къ публичной продажѣ означенныхъ статей назначены въ Губернскомъ Правленіи 16. и 19. Декабря с. г. новые торги, и что продажа оныхъ будетъ производиться на тѣхъ-же условіяхъ, какъ это сказано въ прежнихъ объявленіяхъ Губ. Правленія отъ 6. и 31, Мая с. г. относительно упомянутыхъ статей.

Замокъ Митава, 14. Ноября 1864 года.

№ 1478. 1

* * *

Рижской Крѣпостной Артиллеріи нужно заготовить покупкою матеріалы, означенные въ прилагаемой при семъ вѣдомости, потребные на содержаніе въ исправности Крѣпостной Артиллеріи, на поставку коихъ назначаются въ Штабѣ оной Артиллеріи торгъ 10. и переторжка 13. Декабря мѣсяца въ 12 часовъ утра, а посему желающіе торговаться должны явиться въ оный Штабъ въ означенные числа отъ 11 и не позже 12 часовъ утра, съ надлежащими залогами и видами о своемъ званіи, которые представить при прошеніяхъ написанныхъ на гербовой бумагѣ установленнаго достоинства; при чемъ предъявляется, что кондиціи о предварительныхъ условіяхъ по сему предмету желающіе могутъ читать въ Штабѣ Рижской Крѣпостной Артиллеріи ежедневно отъ 9 часовъ утра до 2 часовъ по полудни.

Рига, 30. Ноября 1863 года.

Нум. 4133.

Вѣдомость

о матеріалахъ потребныхъ искупить Рижской Крѣпостной Артиллеріи на годовой кругъ дѣйствія въ 1863 году.

Лопатъ деревянныхъ 150 шт.,
Метелъ березовыхъ 1126 шт.,
Шнуру голандскаго 235 арш.,
Сажи голандской 1 пуд. 33 фунт. $80^1/_5$ зол.,
Сала говяжьяго топленаго несоленаго 1 п. 26 ф. 55 з.,
Обручей орѣховыхъ длиною отъ 3 до $3^1/_2$ аршинъ 3625 шт.,
Масла конопляннаго 13 п. 30 ф. 51 з.,
Масла деревяннаго 3 ф.,
Дегтю чистаго 38 ф. $89^4/_5$ з.,
Дегтю для смазки колесъ и осей у роспусковъ 13 п. 20 ф.,
Ворвани $79^1/_5$ з.,
Суруку 10 ф. $31^1/_4$ з.,
Зильберглейту 10 ф. $31^1/_4$ з.,
Трепья стараго или ветоши 2 ф.,
Воску желтаго 14 ф, 66 з.,
Угля древеснаго 4 четв. 2 четверика,
Горшковъ муравленныхъ въ $^1/_4$ ведро 22 ш.,
Щетины очищенной 3 ф. $87^1/_4$ з.,
Сеткляди тонкой 1 ф. $90^3/_4$ з.,
Бревенъ сосновыхъ длиною 3 сажень а толщиною:

1 фута 4 дыйма	— 1 саж.	3 арш.	7 верш.,
1 " 1 "	— 1 "	1 "	1 "
11 "	— 1 "	4 "	8 "
9 "	— 7 "	3 "	11 "
8 "	— 1 "	3 "	
7 "	— 1 "	2 "	

Саней простыхъ на дубовыхъ полозьяхъ съ желѣзными подрѣзами 6 шт.,
Щетокъ съ ручками для сметанія пыли съ имущества 15 шт.

* * *

Псковское Губернское Правленіе объявляетъ, что по постановленію онаго состоявшемуся 28. Октября 1863 года, на удовлетвореніе долговъ Штабсъ-Ротмистра Семена Петрова Львова, Ротмистру Николаю Григорьеву Шугурову по заемному письму 570 руб., Бѣжецкому купцу Неворотину, по заемному обязательству 110 руб., Коллежскому Секретарю Константину Иванову Бересневичу, по заемному обязательству 240 руб. сер., женѣ Титулярнаго Совѣтника Александрѣ Васильевой Красильниковой, по заемному письму 275 руб. съ процентами и за планъ съ межевою книгою на деревню Волкота и часть деревни Залогъ 169 руб., назначено въ продажу съ публичнаго торга въ Присутствіи сего Правленія на срокъ 21. Января 1864 года, въ 11 часовъ утра, съ переторжкою чрезъ три дня, принадлежащее Львову имѣніе, состоящее Холмскаго уѣзда, 2. стана, въ сельцѣ Бросницѣ и деревняхъ Заборовье, Колотиловой, Пещахи, Волку, Залогѣ, Ольховца и Крапивла, при которыхъ числится дворовыхъ и крестьянъ наличныхъ муж. пола 90 и жен. 90 душъ. Къ сельцу Бросницамъ, замежеванному одною окружною межею и единственнаго владѣнія Г. Львова, принадлежитъ земли съ присоединенною пустошью Степаньковой: пахатной 71 дес. 1584 саж., сѣннаго покосу и по покосу кустарникъ 21 дес. 2000 саж., мѣшаннаго строеваго лѣсу по суходолу 27 дес. 400 саж., строеваго и дровянаго лѣсу, по моховому болоту 11 дес. 1300 саж., подъ поселеніемъ, огородами, гуменниками и коноплянниками 3 дес. 500 саж., подъ озеромъ, рѣкою и полурѣчкой 3 дес., подъ проселочными дорогами 1 дес. 138 саж.; въ пустоши Степаньковой: пахатной 27 дес. 598 саж., сѣннаго покосу 7 дес. 2276 саж., строеваго лѣсу по суходолу 67 дес. 2128 саж., подъ проселочными дорогами 1 дес. 200 саж., подъ полурѣчкою Волкотой 1 дес. 350 саж., итого 244 дес. 1871 саж; къ деревнямъ: Заборовью и Пещахѣ, замежеваннымъ одною окружною межею единственнаго владѣнія Г. Львова, принадлежитъ земли: пахатной 358 дес., лѣсу по суходолу и болоту, между коимъ сѣнной покосъ 270 дес. 794 саж., подъ поселеніемъ огородами, гуменниками и коноплянниками 5 дес., подъ рѣчкою и полуоной 6 дес., подъ проселочными дорогами 2 дес., итого 641 дес. 794 саж.; къ деревнѣ Колотиловой, замежеванной въ одной окружной межѣ единственнаго владѣнія Г. Львова, принадлежитъ земли: пахатной 15 д. 1500 саж., сѣннаго покосу 1. дес. 1000 с., подъ поселеніемъ, огородами, гуменниками и коноплянниками 1 дес. 516 саж., подъ строевымъ и дровянымъ лѣсомъ 110 дес. 2333 саж., подъ проселочными дорогами 1185 саж., итого 129 дес. 1734 саж; къ деревнямъ Волку и Залогѣ, замежеваннымъ въ одной окружной межѣ единственнаго владѣнія Г. Львова принадлежитъ земли: пахатной 193 дес. 1750 саж., чистаго сѣнокосу 800 саж., сѣнокосу по коему кустарникъ 80 дес. 400 саж., лиственнаго кустарнику 5 дес. 600 саж., строеваго лѣсу по суходолу 492 дес. 2029 саж., строеваго и дровянаго лѣсу по моховому болоту 393 дес. 1651 саж., подъ поселеніемъ, огородами, гуменниками и коноплянниками 3 дес. 1600 саж., подъ проселочными дорогами 5 дес., подъ рѣчками, ручьями и полуоными 8 дес. 2100 саж., итого 1129 дес. 1330 саж., къ дер. Ольховцу, замежеванной одною окружною межею единственнаго владѣнія Г. Львова, принадлежитъ земли: пахатной 34 дес. 550 саж., сѣнокоса, по коему кустарникъ 11 дес. 200 саж., строеваго мѣшаннаго лѣсу 170 дес. 1301 саж., строеваго и дровянаго лѣсу по моховому болоту 57 дес. 800 саж., подъ поселеніемъ, огородами гуменникими и коноплянниками 1 дес. 1450 саж., подъ озеромъ, рѣчкою и ручьемъ 1 дес. 2195 саж., подъ проселочными дорогами 2 дес. 225 саж., итого 278 дес. 1921; къ дер. Крапивло, замежеванной одною окружною межею, принадлежитъ земли: пахатной 9 дес. сѣннаго покосу 1 дес. 1100 саж., лѣсу дровянаго 12 д., подъ моховымъ болотомъ 6 д. 1000 с., подъ поселеніемъ, огородами, гуменниками и коноплянниками 1000 саж., подъ ручьями и полуоными 300 саж., подъ проселочными дорогами 1200 саж., итого 29 дес. 2200 саж. А всего ко всѣмъ селеніямъ удобной и неудобной принадлежитъ земли 2454 дес. 201 саж. Въ сельцѣ Бросницы господскій флигель, дере-

вянный, одноэтажный и разная постройка. Скота: коровъ большихъ 4, нетелей 4, бычекъ нынѣшній. Хлѣба: ржи 10 четвертей, овса 5 четвертей, жита 2 четверти. Крестьяне описаннаго имѣнія отбываютъ барщину въ сельцо Бросницы, оброка не платятъ, а по полученіи надѣла земли, поступятъ на оброкъ съ платою по 8 руб. съ души и посредствомъ уплаты оброка, могутъ приносить годоваго дохода до 728 руб., а потому оцѣнено въ 7280 руб. сер. Имѣніе это находится въ Залогѣ въ Псковскомъ Приказѣ Общественнаго Призрѣнія. Желающіе купить вышеозначенное имѣніе, могутъ разсматривать бумаги, относящіяся до настоящей публикаціи и продажи во 2 Отдѣленіи Псковскаго Губернскаго Правленія. 1. Нум. 7592. 3

* * *

Псковское Губернское Правленіе объявляетъ, что по постановленію онаго, состоявшемуся 23. Октября 1863 года на удовлетвореніе долга Полковника Александра Алексѣева Серебрякова Коллежскому Секретарю Николаю Шишманову, по заемному письму, перешедшему къ нему отъ Коллежскаго Совѣтника Дмитрія Лукомскаго, за уплатою остальныхъ 6800 руб. с., назначено въ продажу съ публичнаго торга, въ Присутствіи сего Правленія, на срокъ 16. Января 1864 года въ 11 часовъ утра, съ переторжкою чрезъ три дня, принадлежащее Серебрякову имѣніе, состоящее Островскаго уѣзда, въ сельцѣ Новодмитріевскомъ съ пустошами: Берниковой, Лжицевой, Кожуховой тожъ и Чернецовой, Волосаво тожъ. Въ сельцѣ Новодмитріевскомъ годсподскій, одноэтажный деревянный домъ, съ разною постройкою; два сада съ фруктовыми деревьями и огородъ. Земли къ упомянутому сельцу принадлежитъ: пахатной 46 дес. 1000 саж., сѣнокосной 129 дес., 372 саж., подъ поселеніемъ, огородами, гуменниками и коноплянниками 4 дес., 1000 саж., итого 180 дес. 2372 саж., въ пустошахъ: Берниковой, покосу 170 дес., 173 саж., мелкаго кустарнику 6 дес. 120 саж., подъ полурѣчкой 1 дес. 1230 саж., подъ проселочной дорогой 1 дес. 2100 саж., итого 181 дес. 1223 саж., Лживцевой, Кожуховой тожъ, пахатной 1 дес., дровянаго лѣсу 37 дес. 200 саж., дровянаго лѣсу по болоту 23 дес. 2200 саж., подъ полурѣчкой 1 дес. 1319 саж., итого 63 дес. 1319 саж., Чернецовой, Волосовой тожъ, мѣшанаго дровянаго лѣсу по покосу 13 дес. 1733¼ саж., лиственнаго дровянаго лѣса 3 дес. 1200 саж., подъ проселочною дорогою 294 саж., подъ половиною рѣки Лжи 1375 саж., итого 17 дес. 2212¼ саж., а всего земли 443 д. 2326¼ с. Въ сельцѣ Новодмитріевскомъ находится хлѣбный амбаръ деревянный, въ которомъ хранится казенный хлѣбъ. Имѣніе это находится между Динабургскимъ шоссе и С. Петербурго - Варшавскою желѣзною дорогою, отстоитъ оное отъ г. Пскова въ 67 и г. Острова 15 верстахъ, и при ономъ находится сплавная рѣка Утроя. Имѣніе это, за исключеніемъ изъ общей суммы всего дохода, издержекъ на расходы по Сельскому Управленію, приноситъ таковаго ежегодно 698 руб. 75 коп., а потому оцѣнено въ 6987 руб. 50 коп., находится оное въ залогѣ въ С. Петербургской Сохранной Казнѣ. Желающіе купить имѣніе это, могутъ разсматривать бумаги, относящіяся до настоящей продажи и публикаціи въ 2 отдѣленіи Губернскаго Правленія. 1. № 7432. 2

* * *

Отъ С. Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по требованію Курскаго Губернскаго Правленія, на удовлетвореніе претензіи Подполковника Федора Гордовскаго, по заемному письму за уплатою въ 5358 руб. съ процентами, будетъ продаваться съ пубичныхъ торговъ недвижимое имѣніе Корнета Николая Иванова Хорвата, состоящее Курской губерніи, Грайворонскаго уѣзда 1. стана, въ дачахъ села Задняго, Смородина тожъ, въ урочищѣ Заднемъ Колодезѣ, заключающее въ себѣ земли, единственнаго владѣнія 33 дес. 53 саж., въ этомъ числѣ 6 дес. подъ строевымъ дубовымъ лѣсомъ, съ малою частію осиноваго, а остальные подъ дровянымъ дубовымъ съ половиннымъ количествомъ ольховаго. Имѣніе оцѣнено въ 6000 руб. с. Продажа будетъ производиться въ срокъ торга 22. Января 1864 г., съ переторжкою чрезъ три дня съ 11 часовъ утра въ Присутствіи С. Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги до продажи сей и публикаціи относящіяся. № 10,211. 2

Отъ С. Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по требованію Волынскаго Губернскаго Управленія, на удовлетвореніе претензіи дворянина Игнатія Шеленицкаго, по двумъ заемнымъ письмамъ въ 300 руб. съ процентами, будетъ продаваться съ публичныхъ торговъ недвижимое имѣніе наслѣдниковъ умершаго купца Берки Цапа, дочерей его Ити Резниковой и Симы Цаповой, состоящее Волынской губерніи, Житомирскаго уѣзда, въ мѣстечкѣ Чудновѣ, заключающее въ себѣ деревянный постоялый домъ, крытый гонтою, выстроенный на помѣщичьей землѣ, при немъ ледники и конюшня. Домъ дохода приноситъ 350 руб. въ годъ, а оцѣненъ въ 1002 руб. с. Продажа эта будетъ производиться въ срокъ торга 22. Января 1864 года, съ переторжкою чрезъ три дня, съ 11 часовъ утра, въ Присутствіи С. Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги до продажи сей и публикаціи относящіяся. № 10,050. 2

Immobil-Verkauf.

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Dorpat wird hierdurch bekannt gemacht, daß die hierselbst im 2. Stadttheile sub Nr. 65 auf Erbgrund belegenen hölzernen Wohnhäuser der Amalie Thal geb. Martinow nebst Zubehörungen öffentlich verkauft werden sollen, und werden demnach Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, sich zu dem deshalb auf den 17. December 1863 anberaumten ersten Licitationstermine, sowie dem alsdann zu bestimmenden zweiten Licitationstermine, Vormittags um 12 Uhr in Eines Edlen Rathes Sitzungszimmer einzufinden, ihren Bot und Ueberbot zu verlautbaren und sodann wegen des Zuschlags weitere Verfügung abzuwarten. Nr. 1218. 2

Dorpat-Rathhaus, am 11. October 1803.

Auction.

Im Auftrage des Livländischen Hofgerichts werden am Sonnabend den 14. December d. J., Mittags 12 Uhr auf dem im Stadt-Patrimonialgebiete unweit der Bickernschen Kirche belegenen Höfchen Hahnhof circa 44 Faden Brennholz und mehre neue Tröge gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

Riga-Landgericht, den 29. November 1863.

Nr. 3304. 2

* * *

Die Auction von Brennholz auf Hasenholm wird **nicht** stattfinden. C. Helmsing, Stadt-Auctionator.

Die Abreise nachstehender Personen wird zu dem Zwecke hierdurch angezeigt, damit Diejenigen, welche Forderungen an sie haben sollten, sich von heute innerhalb dreier Tage in der Canzlei des Rigaschen Raths dieserhalb melden mögen.

Alexander Wilson, Carl Anton Hansen, Berk Idelewitsch Lurja, Wikenti Schukfta, Rudolph Christian Leffinsky, Nachmann Berkowitsch Hoffung, Mowscha Michelewitsch Wainstein, Johann Gottfried Bäck, Eduard Heinrich Stusch, Ludwig Friedrich Wolter, Adam Martinowsky, Eduard Ernst Lowizky, Karnil Jakowlew Sacharow, Grigor Pentelew Makeschin, Georg Eduard Blumfeldt, Liebe Bereliowitch Schnaider, Ernst Wilhelm Salmberg, Jwan Jeromow Schagin, Maria Amalia Katharina Petersohn, Dorothea Louise Broschell, Maria Wittkowsky, Gustav Schuberg, Anna Weide, Anna Christine Hasenfuß,

nach anderen Gouvernements.

Anmerkung. Hierbei folgen für die betreffenden Behörden Livlands: 1) Beilagen zu Nr. 41 der Tobolskischen, Nr. 43 der Pensaschen, Nr. 44 der Woroneshschen, Nr. 45 der Kasanschen, Nr. 43 der Jaroslawschen, Nr. 46 und 47 der Moskauschen, Nr. 40 der Kalugaschen, Nr. 45 der Pleskauschen, Nr. 89 der Kurländischen, Nr. 40 der Tulaschen, Nr. 44 der Simbirskischen, Nr. 44 der Wladimirschen, Nr. 42 der Tobolskischen, Nr. 45 der Taurischen, Nr. 44 der Permschen, Nr. 83 der Mohilewschen, Nr. 45 der Tschernigowschen Gouvernements-Zeitung über Ausmittelung von Personen und Vermögen; ein besonderer Publications-Artikel der Minskischen Gouv.-Regierung; 3) zwei besondere Ausmittelungs-Artikel der Wolhynischen Gouv.-Regierung betreffend den Gouvernements-Secretairen Alexander Selensky und den Candidaten Joseph Krajewski; 4) eine Torgpublication der Witebskischen Gouv.-Regiernng und 5) die Patente der Livländischen Gouv.-Regierung Nr. 113—116.

Livländischer Vice-Gouverneur: **J. von Cube.**

Aelterer Secretair: **H. v. Stein.**